

**Tätigkeitsbericht des
Schiedsmanns der VG Wörrstadt
für die Zeit Oktober 2023 bis
Dezember 2024**



Nachdem Dr. Gunnar Krone das Amt des Schiedsmannes der VG Wörrstadt für 10 Jahre inne hatte, wurde Hans-Philipp Schmitt im Oktober 2023 zu seinem Nachfolger bestellt.

Allerdings stellte sich Herr Schmitt im Juni 2024 für eine weitere Legislaturperiode als Spiesheimer Ortsbürgermeister zur Verfügung, sodass der Rat der Verbandsgemeinde Wörrstadt den Udenheimer Ortsbürgermeister a. D. Klaus Quednau zu seinem Nachfolger wählte.

Seine Stellvertreterin ist Karla Martin aus Wallertheim.

In der Zeit von Oktober 2023 bis Dezember 2024 wurde in 10 Fällen ein Antrag auf Schlichtung gestellt. Alle 10 Fälle betrafen das Nachbarrecht, d. h. Differenzen über Grenzverläufe und damit verbundene Überbauungen, Uneinigkeiten über den Rückschnitt grenznah stehender Gehölze sowie Lärmbelästigungen verursacht durch Sportstätten.

8 Fälle konnten mit einem Vergleich erfolgreich beendet werden, bei 2 Fällen wurde keine Einigkeit erzielt bzw. wurden im Vorfeld geschlossen, da Antragsteller entweder verstarben oder Antragsgegner den Wohnsitz wechselten.

Auch wurden drei sogenannte Tür- und Angelfälle an den Schiedsmann herangetragen. Dies sind Fälle, bei denen kein offizielles Schiedsverfahren eröffnet wird und der „Fall“ ohne großen Aufwand durch ein oder zwei Telefonate bzw. Emails erledigt werden kann bzw. die Nichtzuständigkeit erklärt wird.

Sowohl das Protokoll- als auch das Kassenbuch des Schiedsamts wurden vom Amtsgericht Alzey als Dienstherrn der Schiedspersonen geprüft, es gab keinerlei Beanstandungen.

Wörrstadt im Januar 2025

Klaus Quednau
Schiedsmann